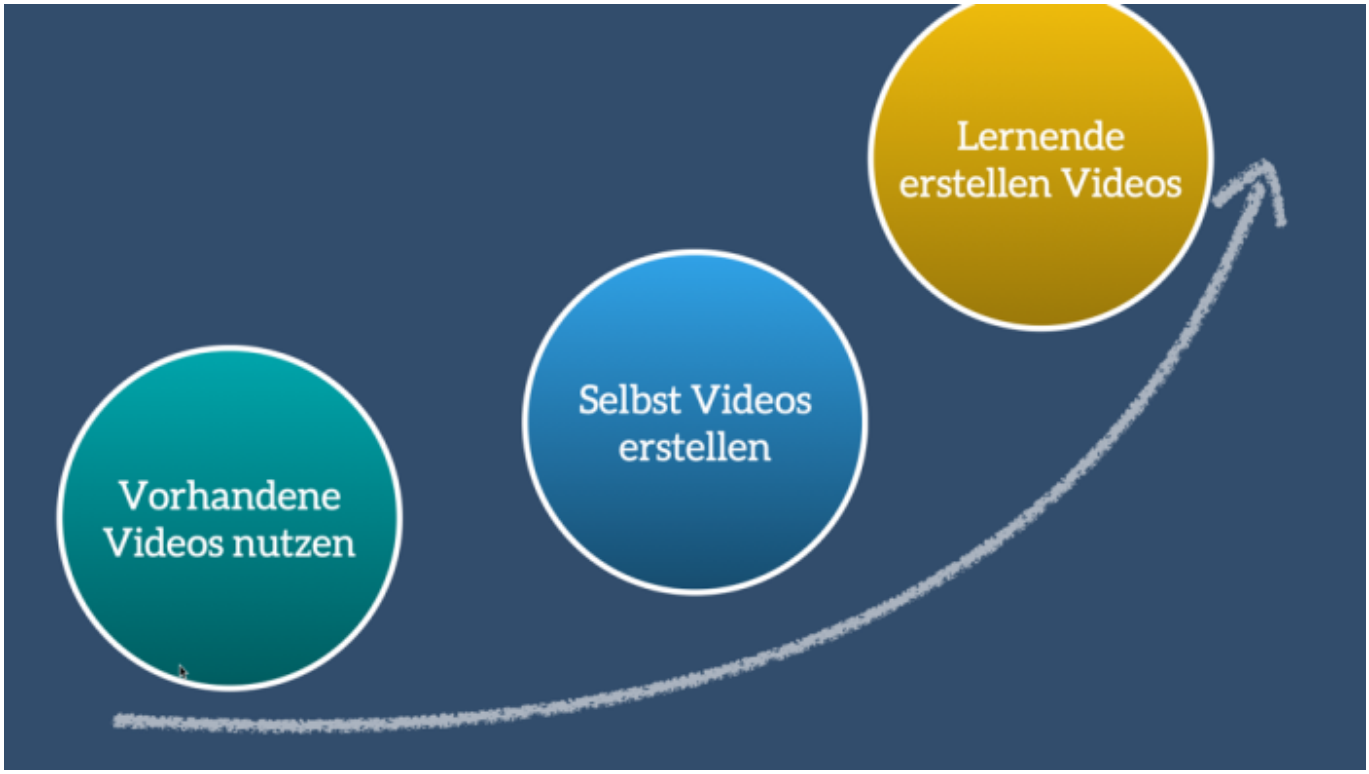
Erklärvideos erstellen: Workshop beim pädagogischen Halbtag, Gymnasium am Hoptbühl

ZSL
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

12.07.2024
Referent: Andreas Kalt

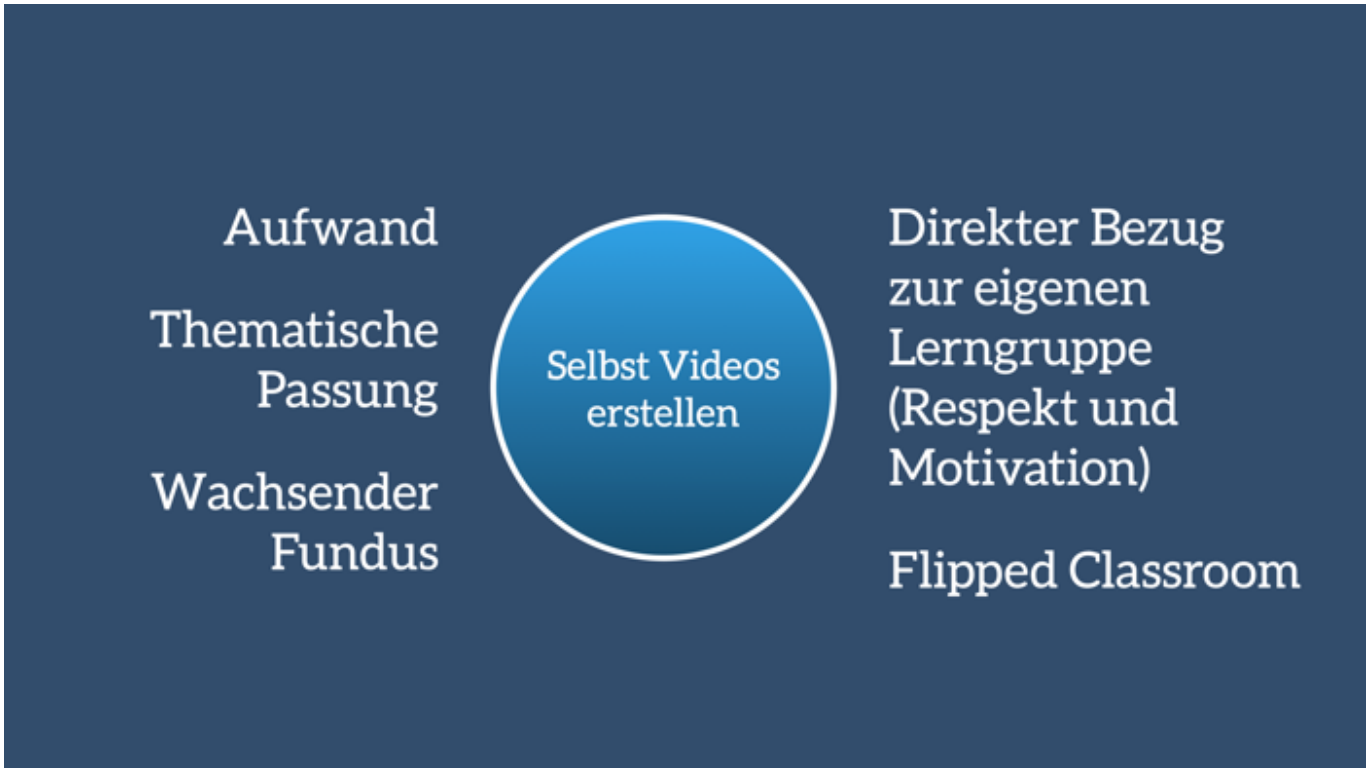


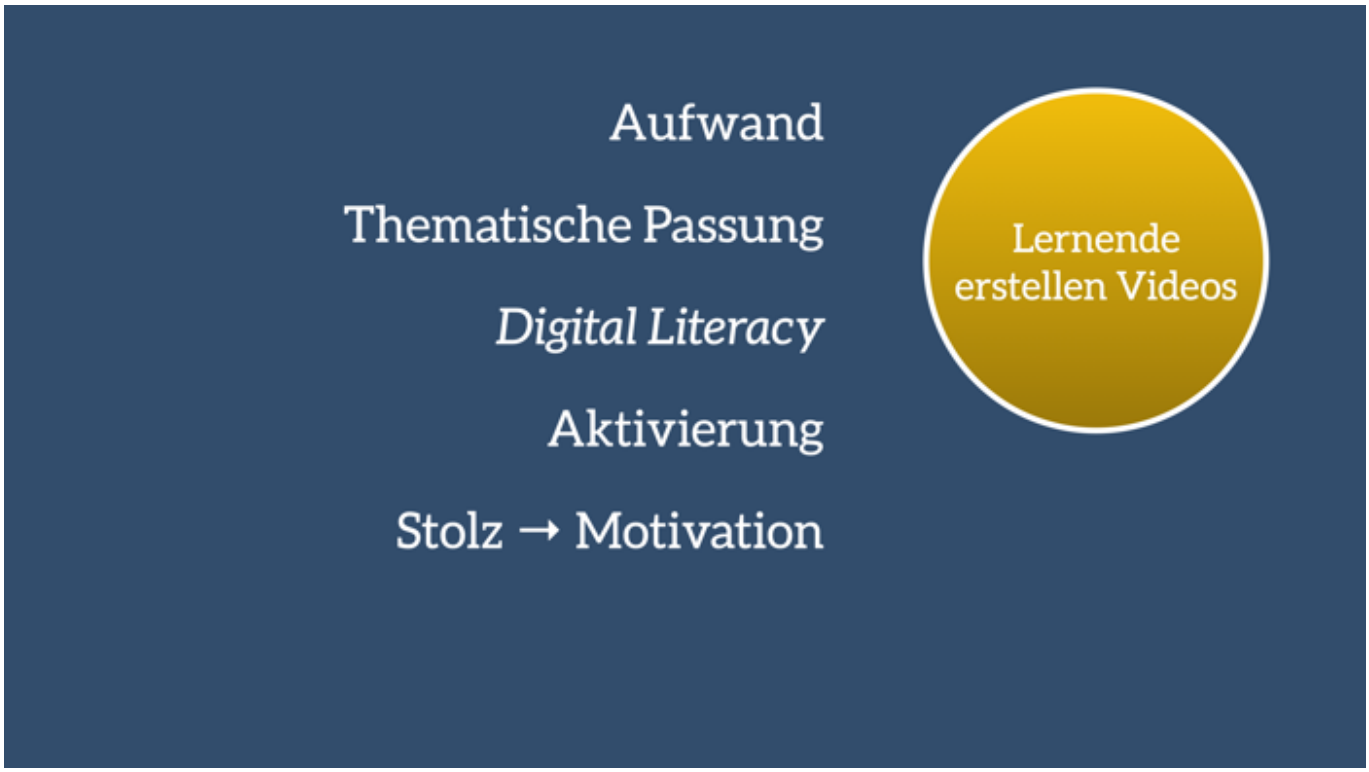
Stufen des Videoeinsatzes

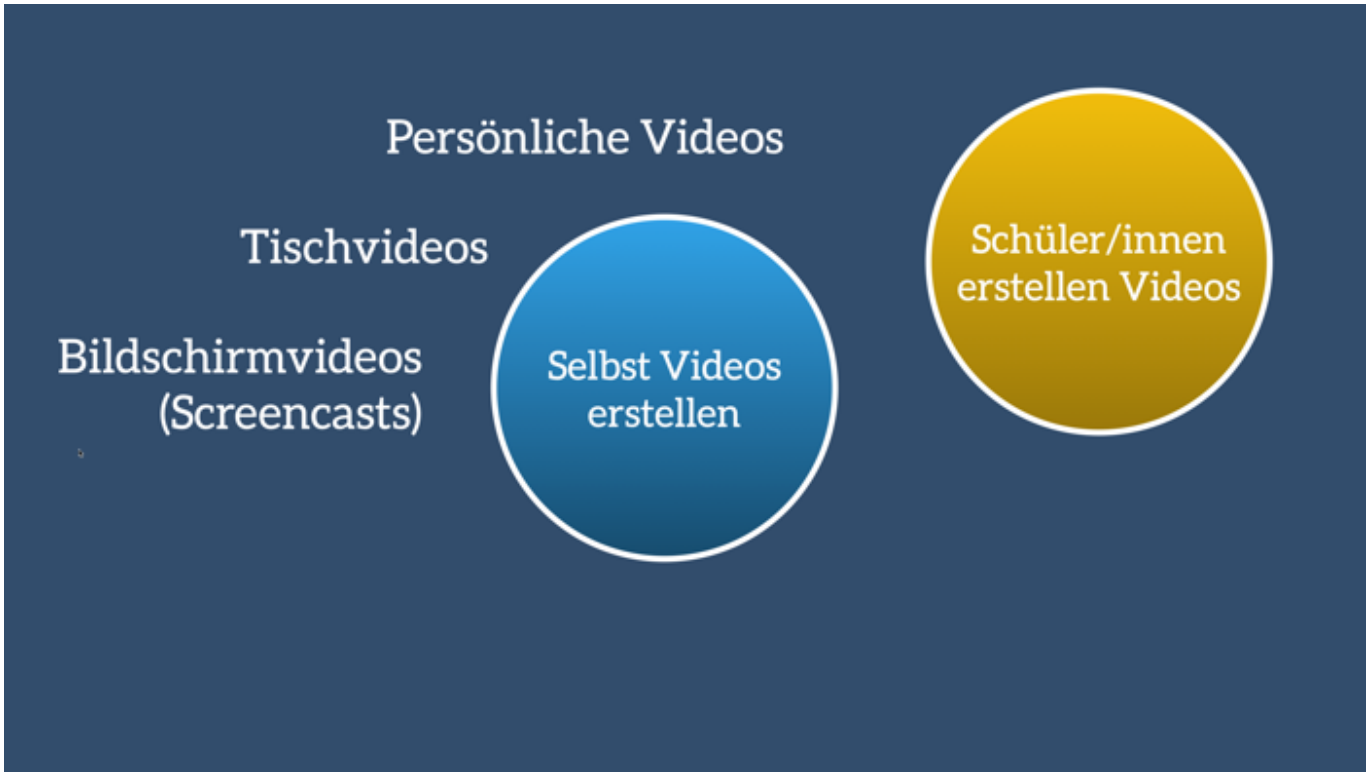


Weitere Informationen dazu: Erklärvideos im Unterricht




Aufwand
Thematische Passung
Wachsender Fundus
Selbst Videos erstellen
Direkter Bezug zur eigenen Lerngruppe (Respekt und Motivation)
Flipped Classroom


Aufwand
Thematische Passung
Digital Literacy
Aktivierung
Stolz → Motivation
Lernende erstellen Videos



Merkmale eines guten Erklärvideos



Ein Erklärvideo selbst erstellen – Arbeitsauftrag und Tipps

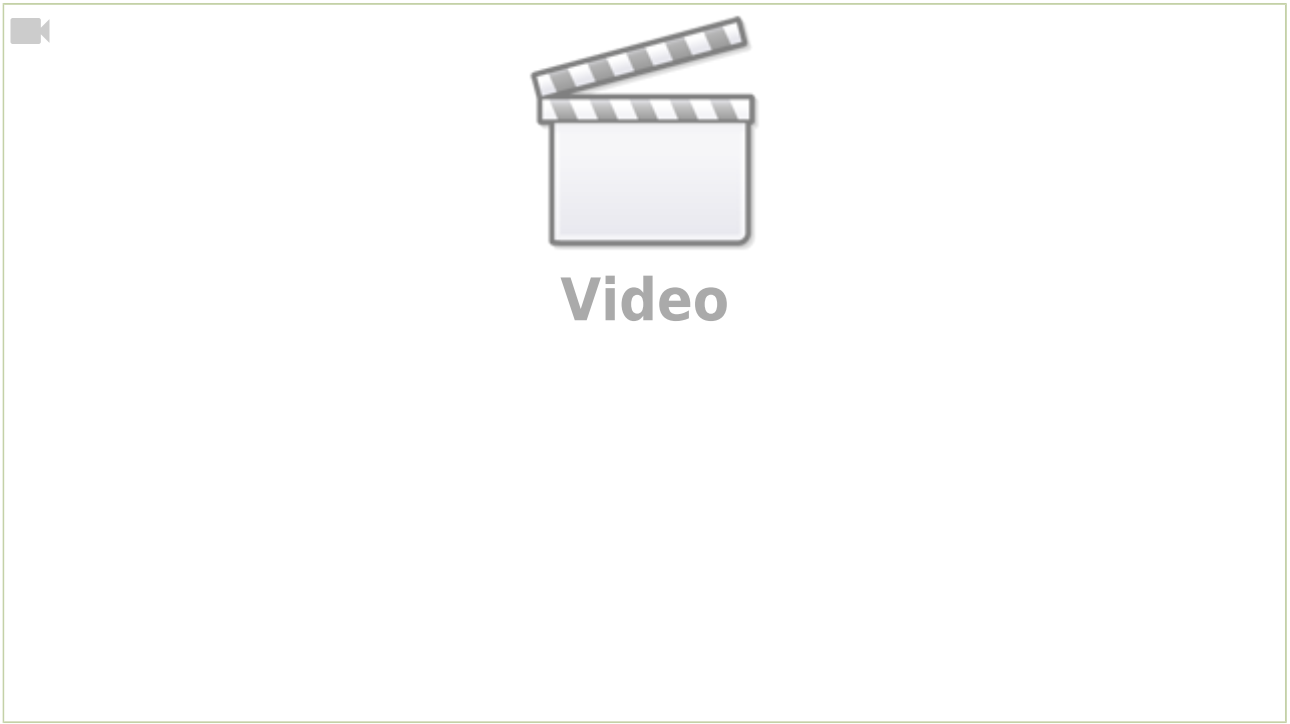
Variante 1a: Ein Bildschirmvideo auf einem iPad

ARBEITSAUFTRAG

1. **Erstellen** Sie auf Ihrem iPad ein **Video** indem Sie z.B. eine Notizen-App wie GoodNotes, Notability o.ä. verwenden, darin einen Sachverhalt erklären und die Erklärung per Bildschirmaufnahme festhalten (siehe Erklärvideo unten).

   Falls Sie keine thematische Idee haben:
   1. Erklären und veranschaulichen Sie 5 – 7 Vokabeln in einem selbst gewählten Wortfeld.
   2. Erklären Sie die Satzstellung in einem deutschen Aussagesatz.
   3. Erklären Sie, wie man schriftlich multipliziert.
   4. ...

2. **Halten** Sie das Video am besten **auf dem Gerät bereit**, mit dem Sie an dieser Videokonferenz teilnehmen, um es später per Bildschirmfreigabe mit der Gruppe zu teilen.



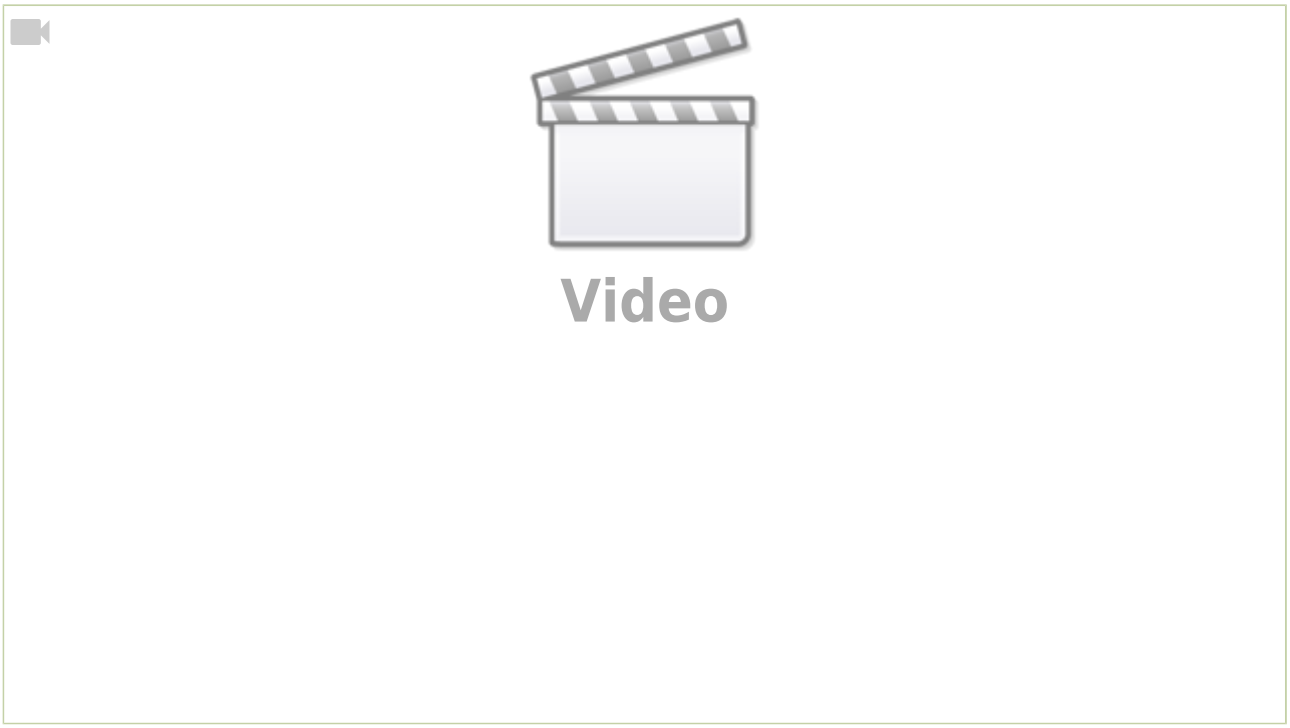
Variante 1b: Ein Bildschirmvideo auf einem Mac

Der Mac hat in neueren Versionen eine eingebaute Lösung, die im folgenden Video gezeigt wird.

video_bildschirmaufnahme-quicktime.mp4

Variante 1c: Ein Bildschirmvideo auf einem Windows-Computer

Neuere **MS Office-Versionen** können in **Powerpoint** Bildschirmvideos erstellen. Hier finden Sie eine Anleitung.



Variante 2: Ein Legevideo mit Papier und Stift

ARBEITSAUFTRAG

---

1. **Bauen** Sie mit den bereitgelegten Materialien (siehe meine E-Mail via Frau Nosek) ein einfaches **Stativ** auf und **erstellen** Sie ein erstes **Tischvideo** zu einem Thema Ihrer Wahl. Falls Sie keine thematische Idee haben:
    1. Erklären und veranschaulichen Sie 5 – 7 Vokabeln in einem selbst gewählten Wortfeld.
    2. Erklären Sie die Satzstellung in einem deutschen Aussagesatz.
    3. Erklären Sie, wie man schriftlich multipliziert.
    4. ...

    ---

2. **Halten** Sie das Video am besten **auf dem Gerät bereit**, mit dem Sie an dieser Videokonferenz teilnehmen, um es später per Bildschirmfreigabe mit der Gruppe zu teilen.



Weitere technische Tipps und Anleitungen

Die **Links aus diesem Video** finden Sie auf dieser Seite:

Wie kann man Erklärvideos technisch realisieren?

Weiterführendes Material

- Erklärvideos im Unterricht
- **Wie kann man Erklärvideos technisch realisieren?**

- Schüler/innen erstellen selbst Lern- und Erklärvideos
- Praktische Tipps und Erfahrungen
- Methodenseite für Schüler/innen

Tipps zum Einstieg



Reflexion: Einsatzmöglichkeiten von Videos in Unterricht und Schulalltag

ARBEITSAUFTRAG

1. **Reflektieren** Sie in einer kleinen Gruppe, wo und wie sie die Videos **in Ihrem Unterricht einsetzen** könnten und wie sie das technisch organisieren würden.

2. **Notieren** Sie Ihre **Ideen auf diesem EtherPad**.

Gemeinsame Reflexion

Wir werden Ihre Ideen gemeinsam besprechen und reflektieren.

Der nächste Schritt

AUFGABE

1. Formulieren Sie jeweils eine konkrete Unterrichtssituation nach den Sommerferien, in der Sie selbst erstellte Videos einsetzen möchten. Notieren Sie möglichst viel Kontext und die Motivation, die sich aus dem heutigen Workshop ergibt.

2. Schreiben Sie mit Hilfe von Mailnudge eine Mail an Ihr „Zukunfts-Ich“. Sie verfassen die Mail und geben einen Zeitpunkt an, an dem diese Ihnen selbst wieder zugeschickt werden soll. Am angegebenen Tag finden Sie die Mail dann in Ihrem Posteingang.



    - Nach dem Abschicken müssen Sie noch Ihre Mailadresse bestätigen, sonst kommt die Mail nicht an.

    - Denkbar sind auch zwei Mails: eine am Ende der Ferien als reine Erinnerung, die andere nach einigen Wochen im neuen Schuljahr.

Das Tool wird von Nele Hirsch betrieben und in Deutschland gehostet. Es ist datenschutzrechtlich unbedenklich.